



Ausgabe 1/2020



Auszug aus der Niederschrift der 58. Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Februar 2020

Kiesabbau Neuhaus und Feuerwehrhaus

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Erweiterung Kiesabbau Neuhaus

Bei der letzten Sitzung hat die Gemeindevertretung signalisiert, dass eine Erweiterung des Kiesabbaus Neuhaus laut Vertragsentwurf der Fa. Steurer grundsätzlich denkbar ist.

Der Vorsitzende informiert nochmals detailliert über die Inhalte des Vertrages. Einzelheiten werden noch erläutert und ergänzt. In der Diskussion wird auch die Durchführung der Kontrolle der Entnahme- und Verfüllmenge angesprochen. Die Kontrolle des Abbauberechtigten ist neben der Vermessung der Mengen auch extern durch das Finanzamt vorhanden. Die Indexierung erfolgt nach dem VPI. Naturschutzabgabe und Gebühren werden vom Abbauberechtigten übernommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf

- Zustimmung zur Erweiterung des Kiesabbaus Neuhaus durch die Firma Kieswerk Steurer Transport GmbH & Co. KG. auf die Dauer von 15 Jahren sowie
- Zustimmung zum vorliegenden Vertrag mit der Firma Kieswerk Steurer Transport GmbH & Co. KG.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Auftragsvergabe Bauleitung Feuerwehrhaus

Beim Projekt Sanierung und Erweiterung Feuerwehrhaus werden derzeit vom Architekturbüro Hein die Ausführungspläne gezeichnet. Die geänderten Deckpläne wurden bei der BH Bregenz eingereicht. Weiters wurde der Strukturförderungsantrag beim Land eingereicht. Der Antrag für die Förderung aus dem Landesfeuerwehrfonds ist derzeit in Arbeit. Das Land Vorarlberg ist im Bereich der Sicherheitsinfrastruktur darauf bedacht, die Gemeinden bestmöglich zu unterstützen. Es darf mit 50 Prozent Förderung gerechnet werden.

Als nächster Schritt ist die Vergabe der Bauleitung erforderlich.

Es liegt ein Angebot der Firma Schmelzenbach Baumanagement, Riefensberg, in Höhe von € 64.446,— brutto vor. In dieser Summe sind Leistungen wie Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, Oberleitung bei der Vergabe, Oberleitung in der Bauphase sowie örtliche Bauaufsicht mit den Leistungen Bauüberwachung und Koordination, Termin- und Kostenverfolgung, Qualitätskontrolle, Rechnungsprüfung, Bearbeitung von Mehr- und Minderkostenforderungen, Übernahme und Abnahme, Mängelfeststellung und Bearbeitung sowie Dokumentation der Arbeiten enthalten. Die Fa. Schmelzenbach hat bereits diverse Vorarbeiten wie die Ausarbeitung einer detaillierten Kostenschätzung geleistet. Nebenkosten von fünf Prozent der Abrechnungssumme würden noch hinzukommen. Als Nachlass würde die Firma Schmelzenbach auf die fünf Prozent Nebenkosten verzichten.

GV Gernot Bereuter merkt an, dass die Einholung eines zweiten Angebots als Vergleich interessant wäre. Laut dem Vorsitzendem wäre laut § 46 Bundesvertragsgesetz

unter einem Auftragswert von € 100.000,— die Direktvergabe möglich. Der Preis bezieht sich auf die Bausumme und die Kostenkalkulationen sind einheitlich geregelt. Ein Zweitangebot „pro forma“ einzuholen ist also nicht zweckmäßig. Weiters hat die Firma Schmelzenbach bereits Vorleistungen erbracht. Da die Vorbereitungen für den Umbau des Feuerwehrhauses bereits voll angelaufen sind, würde die Einholung eines weiteren Angebotes eine Verzögerung nach sich ziehen. Weiters wurden die genannten Kosten bereits in der Kostenschätzung mitberücksichtigt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag für die Bauleitung Feuerwehrhaus an die Firma Schmelzenbach, Riefensberg, zum Angebotspreis (brutto) von € 64.446,— zu vergeben.

Der Antrag wird mit 11:2 angenommen.

VI. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- den Umbau des Pumpwerks Springen, da dieses nicht einwandfrei funktioniert und zu wenig Druck aufbaut. Die Fa. Rudhardt + Gasser, welche die Arbeiten ausgeführt hat, zeigt sich kooperativ und wird die Kosten für die Baumaßnahmen übernehmen.
- die Heizungen Krone und Berkmann Haus: vom Land Vorarlberg wurden € 20.000,— Förderung ausbezahlt. Somit konnten 40 % Förderungen lukriert werden.
- das Projekt Gschlifstraße und das diesbezügliche Telefonat mit der Abt. Straßenbau, Projektleiter Martin Zitt. Im Dezember 2019 hat ein Gespräch mit der Wildbach stattgefunden. Es wurde vereinbart, dass das alte Baulos der Wildbach geschlossen und ein neues eröffnet wird. Es ist vorgesehen, dass die Wildbach die Trassierung der Straße erstellt und die Abt. Straßenbau die Schüttung und Asphaltierung derselben. Die Straße wird zuerst als Schotterstraße ausgeführt und soll sich dann ein Jahr lang setzen können bevor asphaltiert wird. Die Ausschreibung für die Einreichplanung erfolgt im Frühling 2020.
- Der neue zuständige Landesrat Marco Tittler hat unter anderem wegen der langen Verfahrensdauer bei Umwidmungsverfahren angekündigt, dieses Jahr Riefensberg zu besuchen. Bei dieser Gelegenheit werden der Vorsitzende und der Vorstand die Möglichkeit nutzen und Landesrat Tittler über die Wichtigkeit der Gschlifstraße informieren.
- den Entwurf von Gerhard Dorn zur Erstellung einer Wohnanlage in Zusammenarbeit mit der Wohnbauselbsthilfe in der Parzelle Rüstenen.
- den aktuellen Stand beim REP.
- die mangelhafte Ausführung des Kanalprojektes Auen/Geiter/Vögen durch die ausführenden Firmen. Von der Abt. Wasserwirtschaft erfolgt ein Schreiben an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz, welche die Herstellung des rechtmäßigen Zustandes nach ÖNORM und dem Stand der Technik fordert.

- die Gespräche über die Einrichtung einer gemeinsamen Finanzverwaltung im Vorderwald.
- die zukünftige Nutzung der Räumlichkeiten der Trachtennäherei.
- den Antrag von Rupert Lässer auf Erwerb eines Baugrundstückes im Baugebiet Dorf.
- die Abtretung eines Teilstückes der Gst. Nr. 1721 im Ausmaß von ca. 75 m² an das Land Vorarlberg im Zuge der Vermessung des Gehweges L 23.
- den Antrag über eine Förderung der Sanierung der Hofzufahrt von Anton Fink, Springen.
- den Stand der Grabungsarbeiten in Zusammenarbeit mit der VKW bezüglich Wasserleitung und Breitbandausbau Parzelle Hochlitten.
- die Anfrage von Josef Raid bezüglich Bauplatz für seinen Neffen Thomas Raid.

VII. Allfälliges

- GV Richard Bilgeri erkundigt sich nach der Umfrage „Leistbares Wohnen“. Etwa 15 Rückmeldungen sind eingelangt. Die Arbeitsgruppe wird die Daten auswerten.
- Vizebgm. Walter Maurer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bei der Planung/Bauverhandlung beim ehemaligen Raiffeisen-Gebäude. Der Vorsitzende berichtet, dass noch keine Einreichpläne vorliegen. Sobald das Bauverfahren startet, folgen weitere Informationen.
- Vizebgm. Walter Maurer regt an, die GV-Protokolle in gekürzter Version im Gemeindeblatt zu veröffentlichen, mit dem Hinweis auf das vollständige Protokoll auf der Gemeinde-Homepage.

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Gemeindewahlen 2020

Die für den 15. März 2020 in Vorarlberg anberaumten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen wurden auf Grund der Corona-Situation abgesagt.

Artikel 14 Abs. 3 der Landesverfassung sieht vor, dass bei außerordentlichen Verhältnissen, welche die Durchführung fälliger Gemeindevertretungswahlen unmöglich machen, die Wahlen bis zu neun Monate nach Beendigung dieser Verhältnisse durchgeführt werden können. Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen werden neu ausgeschrieben.

Gem2Go - deine Gemeinde in einer APP

Die Gemeinde Info und Service App bietet viele Vorteile:

Alle Services für den Bürger

Informationen, Gemeindeorgane, Einrichtungen, direkte Kommunikationsmöglichkeiten uvm. immer dabei.

Alle Termine auf einen Blick

Alle Termine und Informationen zu den Veranstaltungen Ihrer Gemeinde, den örtlichen Vereinen und vieles Mehr auf Gem2Go.

Nichts mehr vergessen

Pünktliche Erinnerungen (Push) zu Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine uvm. bis hin zu den Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde.

Eine App für alle Gemeinden

Mit Gem2Go bekommen Sie Zugang zu allen Gemeinden Österreichs über die praktische Gemeindeauswahl und GPS Ortung.

Gem2Go in Zeiten von Corona

Gerade in der aktuellen Situation hat sich die App bestens bewährt, um die Bevölkerung schnellstmöglich über aktuelle Gegebenheiten zu informieren!

Die App gibt es kostenlos auf gem2go.at!



GEM 2GO

DEINE GEMEINDE IN EINER APP

JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Laden im App Store | GET IT ON Google Play | Microsoft

Voranschlag, Gebühren, Steuern und Abgaben 2020

Beschlüsse der 56. GV-Sitzung vom 18. Dezember 2019.

Voranschlag 2020

Die größten **einmaligen Ausgaben/Investitionen** (über € 100.000,—) betreffen:

Erweiterung/Neubau Feuerwehrhaus	€ 800.000,—
Kanalerweiterung	€ 500.000,—
Erweiterungen Geschäftsgebäude	€ 150.000,—
Grundkauf	€ 140.000,—

Die **einmaligen Einnahmen** sind stark abhängig von der Investitionstätigkeit. Es handelt sich größtenteils um Zuschüsse, Bedarfszuweisungen und Strukturförderungen für diese Investitionen sowie Darlehensaufnahmen.

Die größten **einmaligen Einnahmen** (über € 100.000,—):

Feuerwehrhaus - Darlehensaufnahme	€ 500.000,—
Geschäftsgebäude - Verkauf Dorf 192	€ 372.900,—
Feuerwehrhaus - Landesfeuerwehrrfonds	€ 240.000,—
Feuerwehrhaus - Strukturförderung	€ 160.000,—
Verkauf von Grundstücken	€ 150.000,—
Grundbesitz - Darlehensaufnahme	€ 128.000,—
Abwasserbeseitigung - Beiträge Land	€ 140.000,—
Wasserversorgung - Entnahme aus allg. Haushaltsrücklage	€ 125.000,—

Der Voranschlag 2020 wurde erstmals nach der neuen VRV 2015 (Voranschlags- u. Rechnungsabschlussverordnung) erstellt. Somit erfolgt eine grundlegende Änderung der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse von Gemeinden.

Eckdaten des Voranschlages:

Einmalige Einnahmen	€ 2.013.500,—
Einmalige Ausgaben	€ 2.076.500,—
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	€ 2.005.700,—
Erträge aus Transfers	€ 395.100,—
Finanzerträge	€ 100,—
Summe Erträge	€ 2.400.900,—
Personalaufwand	€ 435.300,—
Sachaufwand	€ 1.419.600,—
Transferaufwand	€ 766.500,—
Finanzaufwand	€ 14.700,—
Summe Aufwendungen	€ 2.636.100,—
Entnahmen aus Haushaltsrücklagen	€ 235.200,—

Schuldenstand am 01.01.2020	€ 1.510.500,—
Schuldenstand am 31.12.2020	€ 2.047.000,—
Pro Kopf Verschuldung 01.01.2020	€ 1.398,61
Pro Kopf Verschuldung 31.12.2020	€ 1.895,37
Schuldendienst	€ 106.200,—
Finanzkraft	€ 1.454.900,—

Die Pro-Kopf-Verschuldung in Riefensberg wird im Jahr 2020 im Vergleich zu den Vorjahren ansteigen. Der Grund dafür liegt in den großen Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde (Geh-/Radwege, Kanalschließungen, Feuerwehrhaus). Diese Ausgaben sind notwendige Investitionen, welche langfristig auf Jahrzehnte gesehen werden müssen. Bauliche Investitionen aufzuschieben ist bei der derzeitigen Preisentwicklung im Baubereich nicht sinnvoll. Das derzeit günstige Zinsniveau ist für Darlehensaufnahmen vorteilhaft.

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge aus der operativen und investiven Gebarung	€ 2.400.900,—
Summe Aufwendungen aus der operativen und investiven Gebarung	€ 2.636.100,—
Nettoergebnis	€ - 235.200,—
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 235.200,—
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	€ 0,—

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung	€ 3.509.600,—
Auszahlungen aus der operativen und investiven Gebarung	€ 4.046.100,—
Nettofinanzierungssaldo	€ - 536.500,—
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 628.000,—
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 91.500,—
Geldfluss aus voranschlagswirksamen Gebarung	€ 0,—

Gebühren, Steuern und Abgaben 2020

Die Gebühren und Abgaben 2020 wurden teilweise laut Lebenshaltungskostenindex erhöht.

(Angaben in €, falls nicht anderes angeführt)

Grundsteuer A + B	Hebesatz 500
Kommunalsteuer	3 %
Vergnügungssteuer	10 %
Gästetaxe je Nächtigung	1,50
Zweitwohnsitzabgabe bis 90 m ² Geschoßfläche per m ²	6,00*
Hundesteuer	38,80*
Hundesteuer, jeder weitere Hund	69,40*
Hand- und Zugdienste -	33,70
im Ausmaß von 1 Tagschicht für jeden Haushaltsvorstand (männliche oder weibliche Haushaltsvorstände ab dem 70. Lebensjahr sind zur Gänze befreit)	
Wasseranschlussgebühren	
Ein- und Zweifamilienhaus	2.531,00*
für jede weitere Wohneinheit	446,00*
Wasserbezugsgebühren (pro m ³)	0,68*
Wassergrundgebühr monatlich	8,73*
Zählermiete monatlich	0,82*
Kanalanschlussgebühren-Beitragsatz	39,27*
Kanalbenützungsg Gebühr (pro m ³)	1,68*
Kanalgrundgebühr monatlich	7,35*
Müllgrundgebühr	28,18*
Müllsack 40 Liter	3,82*
Müllmarke 60 Liter	5,73*
Müllmarke 120 Liter	11,45*
Biomüllsack 8 Liter	1,18*
Biomüllsack 15 Liter	1,55*
Container 120 Liter	11,73*
Container 240 Liter	21,13*
Container 660 Liter	52,00*
Container 800 Liter	64,27*
Container 1.100 Liter	86,73*
Friedhofsgebühr Einzel- bzw. Familiengrab	392,00*
Bestattungsgebühr Erdbestattung	520,00*
Bestattungsgebühr Urnenbestattung	73,00*
Grabstätte mit Sockel + Umrandung Außenwand	3.751,00*
Urnengrab mit Sockel + Umrandung Außenwand	3.002,00*
Kabelfernsehen-Anschlussgebühr	0,00
Gebühren für die Benützung v. Gemeindeeinrichtungen	
Kindergartenbeitrag Vormittagstarif pro Monat für 1 Kind (brutto)	39,30
Wassermeister Stundensatz	44,60*
Grundstückspreise	
Baugrundstücke Esch	75,00
Baugrundstücke Dorf	92,00
Baugrundstücke Geishaus	60,00

*zuzüglich gesetzliche Umsatzsteuer

Corona-Situation

Wichtige Informationen aus dem Gemeindeamt



Das Corona-Virus, klein und unsichtbar, stellt derzeit die ganze Welt auf den Kopf. Wir müssen unser Leben umstellen und an die Gegebenheiten anpassen. Die Corona-Situation ist für uns alle eine Herausforderung. Täglich, manchmal sogar stündlich, werden wir mit Informationen beliefert. Auch die Gemeinde Riefensberg hat sich überlegt, wie wir unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger informieren und unterstützen können. Dazu haben wir einige Informationen zusammengestellt.

Dazu haben wir einige Informationen zusammengestellt.

Gemeindeamt

Das Gemeindeamt bleibt vorläufig für den Parteienverkehr geschlossen. Das Gemeindeamt ist jedoch besetzt und telefonisch unter 0043 5513 8356 sowie per Mail unter gemeinde@riefensberg.at erreichbar. Der Krisenstab ist ständig in Kontakt mit den zuständigen Behörden und umliegenden Gemeinden.

Sollten Sie Müllmarken, Abfallsäcke (Restmüll, Kunststoff, Biomüll) oder Dokumente (z. B. Meldebestätigungen), etc. benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung - wir vereinbaren eine individuelle Lösung.

Infos auf www.riefensberg.at & App Gem2Go

Aktuelle Informationen werden laufend auf unserer Homepage www.riefensberg.at veröffentlicht. Die Informationen auf der Homepage sind auch auf der mobilen App Gem2Go abrufbar. Mit der App werden Sie mittels Push-Nachrichten aktuell über Neuigkeiten informiert. Die App hat sich gerade in der aktuellen Situation bestens bewährt. Nähere Infos auf www.gem2go.at

Sie benötigen Hilfe - bitte melden!

Besonders Personen über 65 Jahren wird geraten, zuhause zu bleiben. Bitte nehmen Sie sich diesen Ratsschlag zu Herzen! Wenn Sie Unterstützung benötigen (z. B. Lebensmittel einkaufen, Medikamente abholen, etc.), wenden Sie sich bitte an uns - wir helfen gerne! Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Riefensberg, Telefon +43 5513 8356, gemeinde@riefensberg.at. Die Gemeinde organisiert unkompliziert mit Unterstützung der Feuerwehr Riefensberg, ADEG Beer und freiwilligen Helferinnen und Helfern diese Dienste.

Lieferservice der Grenzbäckerei Schädler

Die Grenzbäckerei Schädler bietet auf Grund der aktuellen Situation jeweils am Mittwoch und Samstag einen Zustellservice an. Der Mindestbestellwert beträgt € 8,—. Es muss ein Korb oder ähnliches bereitgestellt werden. Bestellungen müssen am Vortag bis spätestens 17.00 Uhr eingehen. Bestellung per Whats App oder telefonisch unter +43 664 37 37 032.

Informationen zur Müllentsorgung

Die Abholung von Restmüll und Kunststoff erfolgt wie gewohnt. Ebenso werden die Container für Biomüll, Altglas/-metall und Altkleider geleert. Die Altpapier-Sammlung im März musste entfallen. Ob die Sammlung im April stattfinden kann, ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Auf vielfachen Wunsch wurde der Grünmüll-Container in der Jagdbach-Kurve aufgestellt. Bitte beachten Sie die an der Sammelstelle angebrachten Corona-Hinweise!

Das **ASZ in Hittisau** bleibt bis zum 16. April geschlossen. Voraussichtliche Betriebsaufnahme wieder am 17. April. Genauere Infos zum ASZ auf www.hittisau.at

Grenze passierbar

Der Grenzübergang Springen-Aach in Riefensberg ist seit 27. März mit Berechtigung jeweils von 7.00 bis 20.00 Uhr passierbar.

Zum Passieren der Grenze ist ein Berechtigungsschein oder ein Gesundheitszeugnis notwendig. Landwirte bzw. Äpler, die landwirtschaftliche Flächen in Deutschland bewirtschaften, erhalten bei der Wohnsitzgemeinde eine entsprechende Bestätigung.

Kirchliche Mitteilung

Pfarrer Albert Egender informiert: Auf Grund diözesaner Anweisung müssen alle Gottesdienste – Sonntags- wie auch Werktagsgottesdienste – abgesagt werden. Diese Regelung wurde verlängert bis Ostermontag, 13. April. Das bedeutet, dass während der ganzen Hl. Woche – von Palmsonntag bis Ostersonntag – keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden werden.

An den Sonntagen läuten die Kirchenglocken um 10.00 Uhr zum Beginn des Radiogottesdienstes. Um 20.00 Uhr läutet die große Glocke zur gemeinsamen Besinnung. Die Termine für Erstkommunion und Firmung werden vorerst ausgesetzt und können frühestens nach Ostern neu festgelegt werden.

Zum persönlichen Gebet ist die Kirche vorerst noch untertags geöffnet.

Allfällige Begräbnisse können in diesem Zeitraum nur im engsten Kreis von Angehörigen und Verwandten stattfinden.

Der Oster-Pfarrbrief entfällt. Der Pfarrbrief erscheint zu einem späteren Zeitpunkt.

Herzlichen Dank und alles Gute!

Ein herzliches Danke an alle, die in irgendeiner Form mithelfen, die aktuelle Situation zu meistern.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach

Stichtag 31. Dezember 2019 (Hauptwohnsitze) Bevölkerungsstatistik

Staats- angehörigkeit	männlich	weiblich	gesamt
Österreich	474	388	862
Belgien	1	1	2
Brasilien	1	6	7
Deutschland	44	67	111
Italien	2	1	3
Niederlande	1	2	3
Polen	7	10	17
Rumänien	2	2	4
Schweiz	1	1	2
Syrien - Arab. Rep.	8	4	12
Tschechische Rep.	3	1	4
Ungarn	15	13	28
Andere Staaten (jew. 1 StaatsbürgerIn)	5	6	11
Summe Inland	474	388	862
Summe Ausland	90	114	204
Summe EU	546	481	1.027
Summe nicht EU	13	16	29
Summe	564	502	1.066

Gästenächtigungen

Monat	2018	2019	+/-
Jänner	5.817	5.580	-237
Februar	7.362	7.663	301
März	4.902	5.782	880
April	1.007	801	-206
Mai	1.142	456	-686
Juni	1.128	1.623	495
Juli	3.021	1.980	-1.041
August	3.746	3.542	-204
September	2.379	1.937	-442
Oktober	3.259	3.470	211
November	1.007	663	-344
Dezember	3.299	3.007	-292
Gesamt	38.069	36.504	-1.565

Geburten & Sterbefälle

Im Jahre 2019 haben acht Kinder das Licht der Welt erblickt, acht Mitbürgerinnen und Mitbürger sind verstorben.

Tourismus

Ehrungen langjähriger Gäste

Jubiläum	Datum Ehrung	Name Vermieter	Name des Gastes
5 Jahre	28. Dezember 2019	Camping Hochlitten, Renate Berlinger-Bilgeri	Familie Raith und Familie Jörg Schmitt
10 Jahre	25. Juli 2019	Ferienhof Koyen, Christa Dorn	Familie Groth
10 Jahre	28. Dezember 2019	Camping Hochlitten,	Familie Arndt und Familie Savic
20 Jahre	28. Dezember 2019	Camping Hochlitten	Familie Markus Steffel und Familie Ott
20 Jahre	12. März 2020	Almhotel Hochhäderich, Familie Steuerer	Rainer Ender, Ingrid Keinath und Tina Banaski
35 Jahre	28. Dezember 2019	Camping Hochlitten	Familie Horb und Familie Paul

Skimeisterschaften der Gemeinde- und Stadtparlamente

Großereignis in den Kleeblatt-Gemeinden

Jedes Jahr treffen sich Vertreter der Gemeinde- und Stadtparlamente der Alpenregion zu einem sportlichen Wettkampf und ermitteln in den Disziplinen Ski Riesenslalom und Langlauf die Schnellsten. Die 47. Auflage fand vom 17. bis 19. Jänner in den Kleeblatt-Gemeinden statt.

Die Organisatoren haben ein buntes Programm und tolle Bewerbe auf die Beine gestellt - Langlauf-Event mit Winterparty sowie Alpin-Bewerb in Balderschwang, Festabend mit Kabarettist Markus Linder und den „Rubachtalern“ in Hittisau sowie Stafette in Riefensberg.

Die TeilnehmerInnen aus Riefensberg konnten tolle Erfolge erzielen. Anton Bereuter holte den Sieg beim Langlauf-Bewerb. Die Langlauf-Mannschaft mit Anton Bereuter, Walter Maurer und Ulrich Schmelzenbach errang den 2. Rang. Zwei 4. Plätze erkämpften sich Karoline Willi beim Alpin-Bewerb und das Riefensberger Team bei der Stafette. Stark präsentierte sich Sibratsgfall mit Mannschaftssiegen beim Langlauf und Alpin sowie dem Sieg bei der Stafette! Der Alpencup 2021 findet in der Region Weissensee in Kärnten statt.

Gratulation an die PokalgewinnerInnen der einzelnen Bewerbe. Ein herzliches Danke an die TeilnehmerInnen für's Mitmachen, an alle MithelferInnen für die tolle Organisation und allen ZuseherInnen für's Dabeisein.



Tolle Stimmung herrschte beim Langlauf-Event, der bei Flutlicht in Balderschwang ausgetragen wurde.



Die besten Langlauf-Mannschaften bei der Siegerehrung im Rahmen des Festabends in Hittisau, wo auch Markus Linder (Bild links) und die „Rubachtalern“ für beste Unterhaltung sorgten.



Schiverein-Obmann Ludwig Feuerstein organisierte mit seinen Team einen tollen Abschlussbewerb auf dem Fußballplatz in Riefensberg.



47. Alpencup
2020
der Stadt- u. Gemeindeparlamente
17. – 19.01.

Ergebnisse und Bilder gibt es auf www.alpencup2020.eu

Trinkwasserverband Bregenzerwald gegründet

Meilenstein für Wasserversorgung im Bregenzerwald

Zehn Gemeinden des Bregenzerwaldes – Andelsbuch, Bezau, Egg, Hittisau, Krumbach, Langenegg, Lingenau, Riefensberg, Schwarzenberg und Sibratsgfall – haben gemeinsam den neuen Trinkwasserverband Bregenzerwald gegründet. Die Gründungsversammlung fand am 5. März 2020 in Egg statt.

„Wir sind uns einig, dass dieser Verband zur Absicherung der Wasserversorgung in allen Gemeinden sehr wichtig ist“, so der zum Obmann gewählte Krumbacher Bürgermeister Egmont Schwärzler. Der Verband hat die notwendigen Arbeiten zur Errichtung und zum Probebetrieb eines neuen Brunnens in der Parzelle Hohlstein in Schwarzenberg beschlossen. „Durch dieses Generationenprojekt wird die Wasserversorgung der Bevölkerung, aber auch die Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Tourismusentwicklung langfristig abgesichert“, betont Landesrat Christian Gantner.

Baustart noch heuer

Seit einigen Jahren werden von den Gemeinden des mittleren und vorderen Bregenzerwaldes die Möglichkeiten der Absicherung der Wasserversorgung untersucht.

Gerade die Trockenheit des Jahres 2018 hat zu einem Rückgang der verfügbaren Wassermengen der Quellen geführt und die Defizite der Wasserversorgungen aufgezeigt. Die Kooperation aller Gemeinden war dabei von Anfang an ein wichtiger Grundsatz.

Geologische Erkundigungen des Landes in der Parzelle Hohlstein in Schwarzenberg haben ergeben, dass dort ein sehr tiefer Grundwasserkörper vorhanden ist. Erste Untersuchungen zeigen, dass dort mindestens 25 Liter pro Sekunde Trinkwasser von bester Qualität gewonnen werden können. Als erster Bauabschnitt wird im Jahr 2020 ein großer Brunnen errichtet und die tatsächlich mögliche Wasserentnahme ermittelt.

Der neue Wasserverband wird auf dieser Grundlage in den nächsten Jahren die erforderlichen Verbundleitungen zwischen den Leitungsnetzen der Gemeinden errichten. Diese Investitionen werden vom Land Vorarlberg mit 40 Prozent und vom Bund mit 15 bis 25 Prozent gefördert. „Das ist eine sehr erfreuliche Gemeindekooperation zur Absicherung der Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung dieser Region“, sagt Obmann Egmont Schwärzler.



Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden mit DI Thomas Blank, Abteilung Wasserwirtschaft (v.l.): Ulrich Schmelzenbach, Riefensberg; Markus Flatz, Schwarzenberg; Gerhard Steurer, Bezau; Kurt Krottenhammer, Langenegg; Egmont Schwärzler, Krumbach; Paul Sutterlütti, Egg; Martin Bereuter, Sibratsgfall; Annette Sohler, Lingenau; Gerhard Beer, Hittisau; Bernhard Kleber, Andelsbuch; Thomas Blank.

Zwei Ausstellungen in der Juppenwerkstatt

Bewährtes und Neues treffen aufeinander

Juppenwerkstatt
Riefensberg

Die Juppenwerkstatt ist nicht nur ein Haus für Trachtenliebhaber. BesucherInnen aus aller Welt lassen sich hier das alte Textilhandwerk der Juppenstoffherstellung erklären.

Viele Gäste des Bregenzerwaldes und der angrenzenden Regionen - vor allem aus Deutschland und der Schweiz - kommen auch im Rahmen von Architekturexkursionen. Heuer sind darüber hinaus zwei Sonderausstellungen zu sehen. Aufgrund der aktuellen Lage durch die Ausbreitung des Corona-Virus bleibt die Juppenwerkstatt Riefensberg vorübergehend geschlossen.

Falten, Krauen, Plissee. Trachten vor unter hinter dem Arlberg

Ins zweite Jahr geht die Sonderausstellung „Falten, Krauen, Plissee. Trachten vor und hinter dem Arlberg“, die von Angelika Neuner, Martina Mätzler und Maria Rose Steuerer-Lang kuratiert wurde.

Neben der Bregenzerwälder und Walser Juppe werden Trachten aus der Europaregion Tirol gezeigt. Nicht erst heute sind der Kreativität in der Faltenbildung kaum Grenzen gesetzt. Neben dem schwarzen Glanzleinen der Bregenzerwälder Juppe werden weißes Leinen, Wollstoffe, Seide, Klöppelspitzen gereiht, gezogen, in Falten gelegt und plissiert. Falten bringen Form in ein Kleidungsstück. Falten und Krauen schaffen Weite, bändigen Stofffülle, unterstreichen Körperlichkeit, drücken barocke Festlichkeit und Lebensfreude aus. Geschichte und

Geschichten zu den ausgestellten Stücken vermitteln einen spannenden Einblick in ihre Entwicklung. Gegenüberstellungen und Vergleiche versuchen den Einfluss der Mode zu rekonstruieren.

Foultô. Ulrike Maria Kleber Transferdrucke und Prägungen

Unter dem Titel „foultô“, übersetzt „falten“, zeigt die Juppenwerkstatt aktuelle Arbeiten der aus Schwarzenberg stammenden Künstlerin Ulrike Maria Kleber. Es sind Transferdrucke und Prägungen, reduzierte Arbeiten, die Fragmente der traditionellen Bekleidungskultur des Bregenzerwaldes erkennen lassen. Mitunter werden sie als Sequenzen einer Druckabfolge gezeigt, die dem Zufall Raum geben. Die Suche nach Nuancen erfordert die Pflege des sich Zeitnehmens. Die Juppenwerkstatt bietet einen guten Rahmen dafür.

Kursraum der Juppenwerkstatt

Seit heuer steht dem Verein Juppenwerkstatt Riefensberg auch der neue Kursraum und das Depot im Erdgeschoss des Hauses Dorf 191 zur Verfügung. Der lichtdurchflutete Raum bietet ein ansprechendes Ambiente, sich ungestört einer Arbeit widmen zu können, gemeinsam zu nähen, zu knüpfen oder sich in neue Schnitttechniken einführen zu lassen. Die bisherigen KursteilnehmerInnen waren vom Flair des Arbeitsraums begeistert. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage der ist es nicht möglich, die bereits angekündigten Frühjahrskurse abzuhalten.

Jobangebot

Um die Vorarlberger Trachtenkultur gemeinsam zu pflegen, sucht der Verein Juppenwerkstatt Riefensberg für seine neue, helle und modern ausgestattete Werkstatt dringend Selbständige Damen- und/oder HerrenschneiderIn Schwerpunkt Trachtenschneiderei sowie Selbständige Hutmacherin.

Öffnungszeiten

Aufgrund der derzeitigen Lage ist es nicht möglich, einen Eröffnungstermin bekanntzugeben. Nähere Information unter www.juppenwerkstatt.at

Juppenwerkstatt Riefensberg

**Falten
Krauen
Plissee**

Trachten vor
und hinter
dem Arlberg

foultô

Ulrike Maria Kleber
Transferdrucke
und Prägungen

3. Mai –
31. Oktober 2020

Erlebnisreiche
Tagesangebote

Führungen auf
Anfrage
Täglich 9 – 17 Uhr

Öffnungszeiten
Di 10 – 12 Uhr
Fr 10 – 12 Uhr
14 – 16 Uhr

Öffentl. Führungen
Jeden ersten Sonntag
im Monat, 10 Uhr

Dorf 52, 6943 Riefensberg, +43 (0)5513 8356-15
info@juppenwerkstatt.at, www.juppenwerkstatt.at



Ein angenehmes Ambiente bieten die neuen Kursräumlichkeiten im Objekt Dorf 191.

Hochzeitsjubiläum

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!



Das Fest der Goldenen Hochzeit konnten Helga und Franz Josef Steurer, Auf der Egg 139, am 14. November feiern.

Seniorenbund Ortsgruppe Riefensberg

Rückblick und Vorschau

Zur Generalversammlung der Seniorenbund-Ortsgruppe am 11. März im Gasthaus Adler konnte der Vorstand 55 Personen begrüßen.

Die Ortsgruppe hat derzeit 140 Mitglieder. Obmann Norbert Geiger und sein Team konnten über zahlreiche erfolgreiche Aktionen im vergangenen Vereinsjahr berichten und stellten das geplante Programm für 2020 vor. Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach bedankte sich für die Arbeit und lobte das Engagement zu Gunsten der Senioren. Zum Abschluss gab es ein Seniorenschnitzel und bei Gesang ließen die Senioren die Versammlung ausklingen.



Gut besucht war die Generalversammlung des Seniorenbundes.

Frau Holle Babysittervermittlung

Engagierte Vermittlerin



Die Frau Holle Vermittlerin Nadja Schwärzler betreut die Gemeinden Hittisau, Krumbach, Langenegg, Lingenau und Riefensberg.

Im Jahr 2019 wurden in diesen Gemeinden insgesamt 51 Familien betreut, davon sechs Familien in Riefensberg. Von 43 BabysitterInnen (davon sechs Babysitter aus Riefensberg) wurden insgesamt 698 Stunden (davon 99 Stunden in Riefensberg) geleistet.

Um dem Bedarf an BabysitterInnen in der Region gerecht zu werden, werden wieder Kurskooperationen mit Frau Holle Bezau und Alberschwende organisiert. Als Vortragende sind Referenten des Känguruh-Teams in Einsatz.

Kontakt:

Nadja Schwärzler, Telefon +43 676 833 733 63

connexia

Elternberatung

Da die Elternberatungsstellen aus aktuellem Anlass bis auf Weiteres geschlossen bleiben, machen wir Sie auf die Möglichkeit einer telefonischen Beratung aufmerksam. Connexia-Elternberaterin Brigitte Bereuter ist gerne für Sie da. Frau Bereuter ist wochentags erreichbar unter der Nummer +43 664 235 25 90, email brigitte.bereuter@connexia.at

Auszeichnung als „Familienfreundlicher Betrieb“

Familienfreundlichkeit im Mittelpunkt

Groß war die Freude bei Geschäftsführer Bernd Schuster, der in Begleitung von Margit Vögel (MOHI und Familienhilfe Bereichsleitung), Renate Eugster (Case Management und Bereichsleitung der Tagesbetreuung) und Tanja Mairhofer (Assistentin der Geschäftsführung) das Zertifikat „ausgezeichneter Familienfreundlicher Betrieb“ entgegennehmen durfte.

Dieser weitere Baustein zeigt deutlich, dass im Sozialsprengel Vorderwald größten Wert auf gute Rahmenbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelegt wird. Gleichzeitig ist das für das gesamte Team auch der Auftrag, weiter an diesen Bedingungen zu arbeiten.

Für das Gütesiegel „Ausgezeichneter Familienfreundlicher Betrieb“ können sich Betriebe unterschiedlicher Größe bewerben. Das Bewerbungsverfahren verläuft zweistufig. In der ersten Stufe werten die Projektverantwortlichen die ausgefüllten Fragebögen der Unternehmen aus. Das Augenmerk liegt dabei auf den betrieblichen familienfreundlichen Maßnahmen und deren Umsetzung. In der zweiten Stufe finden dann persönliche Gespräche mit Beschäftigten, Führungskräften, dem Betriebsrat und den Personalverantwortlichen statt. Gegenstand der Gespräche sind die im Fragebogen angeführten Maßnahmen.

Unter 124 Bewerbungen wurde an 115 Betriebe das Gütesiegel für 2020 bis 2021 verliehen.

Ausbildung SozialbetreuerIn Altenarbeit

Beruf mit Zukunft

Ab Februar 2021 bietet die Schule für Sozialbetreuungsberufe in Bregenz eine Ausbildung zum/zur SozialbetreuerIn Altenarbeit in gedehnter Form an. Bei dieser Variante kann der Fachabschluss inkl. Pflegeassistentenausbildung in sechs Semestern (anstatt vier) absolviert werden.

Diese Ausbildungsvariante soll es vor allem InteressentInnen mit familiären oder anderen Verpflichtungen erleichtern, die Ausbildung zum/zur SozialbetreuerIn Altenarbeit zu absolvieren.

Informationen zum Ablauf der Ausbildung

- Beginn der Ausbildung: 15. Februar 2021
- Schultag: Mittwoch von 8.00 bis 17.00 Uhr
- Praktikum: 20 Stunden pro Woche, die Aufteilung erfolgt in Absprache mit dem Praktikumsgeber
- 1 Blockpraktikum mit 200 Stunden
- Dauer: Fachabschluss in sechs Semestern (Februar 2024), inkl. Pflegeassistentenausbildung / Diplomabschluss ein zusätzliches Jahr
- Anmeldeschluss: 31. Oktober 2020



Sozialsprengel
VORDERWALD



Landeshauptmann Markus Wallner überreichte die Auszeichnung an Geschäftsführer Bernd Schuster und sein Team.

Weitere Infos

Sozialsprengel Vorderwald
6941 Langenegg, Bach 203
E gf@sozialsprengel-vorderwald.at
www.sozialsprengel-vorderwald.at

Geschäftsführung und Care Management
Bernd Schuster
T +43 664 882 652 80

Verwaltung und Buchhaltung
Tanja Mairhofer
T +43 664 882 652 81

Aufnahmevoraussetzungen

- vollendetes 19. Lebensjahr
- positiver Abschluss Pflichtschule und Abschluss einer mittleren/höheren Schule oder einer Berufsausbildung
- gute Deutschkenntnisse (B2-Niveau)
- gesundheitliche Eignung und psychische Stabilität
- 80 Stunden Vorpraktikum in einem sozialen Bereich
- positives Aufnahmeverfahren
- Strafregisterauszug

Weitere Informationen

- SOB BREGENZ Schule für Sozialbetreuungsberufe
Heldendankstraße 50, Bregenz
T +43 5574 711 32 E sozialberufe@sob.snv.at
www.sozialberufe.net
- connexia Implacmentstiftung Betreuung und Pflege
Quellenstraße 16, Bregenz
T +43 5574 487 87 E stiftung@connexia.at
www.vcare.at
- Arbeitsmarktservice Vorarlberg www.ams.at

Kindergarten Riefensberg

Neues aus dem Kindergarten

Weihnachtsstündchen

„Hörst du schon das Glöckchen läuten ...?“ - So lautete die Einladung zu unserem „Weihnachtsstündchen“ in die Pfarrkirche. Am 19. Dezember luden die Kindergartenkinder dazu ein. Mit Liedern und Texten stimmten wir uns so auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Die Geschichte vom Weihnachtsglöckchen bildete den Abschluss von unserem besinnlichen „Weihnachtsstündchen“ in der Kirche.



Faschingszeit

In der heurigen Faschingszeit gab es einige Höhepunkte bei uns im Kindergarten:

Das Team von „Hand in Hand“ aus Egg besuchte uns und die Kinder wurden von Bärbel, Marlies und Christiane nach ihren Wünschen geschminkt. Es entstanden tolle und kunterbunte Maskeraden. Auch Clownfrau „Blombine“ schaute bei uns vorbei. Die Kinder durften bei ihrem großen Hausputz dabei sein. Blombine war hier allerhand Gefahren ausgesetzt – aber durch die Warnungen der Kinder haben sie Schlimmeres verhindert. Sie vermittelte den Kindern auf humorvolle Art wichtige Verhaltensweisen für die Gefahren im Haushalt.

Zum Faschingsausklang gab es noch ein lustiges Faschingsfest, zu dem alle verkleidet in ihrem Lieblingskostüm kommen durften. Dabei wurde gespielt, getanzt, gegessen und auch Kasperl kam auf Besuch. Die vielen bunten „Mäschgerle“ feierten fröhlich und ausgelassen. Die Faschingskrapfen spendierte uns die Bäckerei Schädler, welche uns schon öfters eine Jause gratis zukommen ließ. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Rotes Kreuz

Eine Exkursion führte uns zur Rettungsstelle des Roten Kreuzes nach Egg. Der Rettungswagen durfte von innen erkundet werden. Es wurde Blutdruck gemessen, einzelne Kinder im Rollstuhl in den Rettungswagen geschoben, „Verletzte“ auf die Bahre gebettet, das Blaulicht inklusive Folgetonhorn getestet, usw. Wir konnten viel Interessantes und Wissenswertes über die Rettung erfahren und vielleicht wurde einigen Kindern durch diesen Besuch sogar die Angst vor der Rettung ein wenig genommen – wer weiß? Für die Kinder war es jedenfalls ein unvergessliches Erlebnis.



Volksschule Riefensberg

Vielfältiger Unterricht

Weihnachtsfeiern

Im Dezember fand die Seniorenweihnachtsfeier und auch unsere Schulweihnachtsfeier im Spielhaus statt. Wir gestalteten die beiden Feiern mit Liedern, dem Schattentheater mit der Schnecke Sofia und einem Krippenspiel.



„Mut tut gut“

Nach den Weihnachtsferien führte Ingrid Fink mit den Kindern der 3. und 4. Schulstufe aufgrund des Schneemangels statt den geplanten Langlaufstunden das Projekt „Mut tut gut“ im Turnsaal durch. Unseren Schitag, den wir glücklicherweise erst auf März geplant hatten, hielten wir am 4. März mit den Dritt- und Viertklässlern im Schigebiet Mellau-Damüls ab. Die wertvolle Elternbegleitung und große Begeisterung seitens der Kinder machten diesen Tag zum vollen Erfolg.



Gesunde Jause & Fasching

Am 29. Jänner bereiteten die Kinder der ersten Klasse mit Mamas die gesunde Jause für alle Kinder zu. Die Auswahl an Obst- und Gemüse, Müsli und gesunden Brötchen animierte alle Kinder zum Verzehr. Den Fasching feierten wir mit einer Faschingsstunde mit verschiedenen Spielen in der Klasse.



Bezirksjugendsingen

Unser Höhepunkt in letzter Zeit war aber das Bezirksjugendsingen in Lingenau. Unser Chorleiter Jürgen nahm sowohl mit dem Chor der Erst- und Zweitklässler als auch mit dem Chor der Dritt- und Viertklässler daran teil. Für sie komponierte und textete er eigens das schöne Vorderwälderlied „Vom Sulzberg dom ge Dore, vom Rüfoschberg is Krumba“ in Mundart, welches er in Lingenau uraufführte.



Derzeit beeinträchtigt das Corona-Virus unser normales Schulleben in großem Maße. Aber wir hoffen, dass durch die verordnete Reduktion der Sozialkontakte der Virus eingedämmt werden kann und unser Schulalltag bald wieder regulär weiterlaufen kann.

Wir wünschen euch allen frohe und vor allem gesunde Ostern.

Schulleiterin Marianne Dorn mit dem Lehrerteam



Kooperativer Naturschutz und Besucherlenkung

Team Vorderwald stellt sich neu auf

Ranger im Naturpark Nagelfluhkette, eigentlich nichts Neues. Es gibt sie bereits seit drei Jahren und sie haben sich bewährt! Bei der Besucherlenkung im Gelände, bei unseren Naturparkschulen und den Ausbildungen zum Junior Ranger, für Führungen im Gelände, zur Bewusstseinsbildung, einfach Leute haben, die draußen anpacken und mit allen im Gespräch sind. Einen Naturpark ohne Ranger – inzwischen für uns undenkbar.

Mit Dezember 2019 ging unsere Interreg-Förderung für diese Stellen zu Ende. Aber das Land hatte sich in den letzten Jahren genau angesehen, was die Ranger im Naturpark bisher geleistet haben und beschlossen, diesen Weg weiter zu unterstützen und sogar auszubauen. Neben Carola Bauer als neue Naturparkmanagerin im Vorderwald, finanziert das Land nun sogar zwei Ranger, mit dem Ziel die bisherigen Anstrengungen bei der Umweltbildung und der Besucherlenkung zu intensivieren und mehr draußen vor Ort zu sein.

Naturschutzprojekte im Bregenzerwald

Seit Februar 2020 arbeitet nun Lisa Klocker und ab April zusätzlich Niklas Lieb als Ranger für den Vorderwälder Teil des Naturparks. Sie unterstützen im Bregenzerwald Naturschutzprojekte, die Bildung für kooperativen Naturschutz und die Besucherlenkung mit der Kampagne „Respektiere deine Grenzen“.

Wir sehen das „Team Vorderwald“, mit Büro im Gemeindeamt in Hittisau, nun für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Gemeinsam mit dem „Team Allgäu“ im AlpSee-Haus können wir so eine optimale grenzüberschreitende Zusammenarbeit gewährleisten, in beiden Teilen des Naturparks auf gleich hohem Niveau arbeiten und uns gegenseitig ergänzen.

In ihrem ersten Jahr müssen sich die Ranger natürlich mit jedem Winkel im Gelände vertraut machen, all unsere Partner kennen lernen, Führungen übernehmen, sich bei den Naturparkschülern vorstellen und mit ihnen ins Gelände gehen. Ein breites Aufgabenspektrum wartet auf sie.

Wir bedanken uns beim Land Vorarlberg für die Unterstützung!

Carola Bauer / Naturpark Nagelfluhkette



Das Team Vorderwald (v.l.): Niklas Lieb, Lisa Klocker und Carola Bauer.

Weitere Infos

Naturpark Nagelfluhkette e.V.
Alpseehaus, D-87509 Immenstadt
T +49 8323 9988-750
info@naturpark-nagelfluhkette.eu
www.nagelfluhkette.info

Geschäftsstelle Vorarlberg
Platz 370, Gemeindeamt, 6952 Hittisau
T +49 5513 6209-21
vorderwald@naturpark-nagelfluhkette.eu

Dein Taxi im Ort ...

Paul Hörburger - Wäldertaxi
Esch 260, Riefensberg
Telefon +43 664 185 13 33

Reparatur-Café startet baldmöglichst wieder

Neue Räumlichkeiten



Das Reparatur-Café im ehemaligen Raiffeisen-Lagerhaus ist Geschichte, da das Gebäude verkauft wurde und nun umgebaut wird.

Wir freuen uns jedoch, mit dem ehemaligen Musik-Probeklokal im Keller des Gemeindehauses einen neuen Ort gefunden zu haben, in dem wir weiterhin Reparaturen durchführen werden. Der nächste Öffnungstermin wird nach Aufhebung der Ausgangsbeschränkungen stattfinden. Wer gerne bei den Reparaturen mithelfen möchte, ist dazu eingeladen und stets willkommen.

Aktuelle Infos auf www.reparier.bar

Elektrofahrräder im Alltag als Alternative zum Auto

Fahrradanhänger und Lastenfahrrad wird gefördert

Mit der Verbreitung von Elektrofahrrädern ist die bewegte Topografie kein Hindernis mehr für Alltagsfahrten mit dem Fahrrad. Alle Gemeinden der Energieregion Vorderwald haben daher die Förderung von Fahrradanhänger bzw. Lastenfahrrädern beschlossen.

Dadurch soll die Alltags-Nutzung von Fahrrädern als Ersatz zum mit dem Auto zurückgelegten Weg unterstützt werden, z. B. für Einkaufsfahrten oder Kinderhol- und bringdienste.

Gefördert werden bis zu 50 Prozent der Anschaffungskosten eines Fahrradanhängers/Lastenfahrrads:

- Kinderanhänger/Lastenfahrrad mit max. € 150,--
- Lastenanhänger mit max. € 80,--

Voraussetzungen:

- Kauf bei einem lokalen Fachhändler im Vorderwald
- Anhänger/Lastenfahrrad muss den gültigen Richtlinien der StVO entsprechen

Die Förderung kann pro Haushalt nur einmal in Anspruch genommen werden. Die Auszahlung der Förderung erfolgt in Form von Einkaufs-Gutscheinen der jeweiligen Gemeinde nach Rechnungsvorlage im Gemeindeamt.



Elektrofahrräder sind für viele Zwecke eine tolle Alternative zum Auto.

Die Förderung ist vorerst zeitlich nicht beschränkt. Die Gemeindeförderungen werden bis zu einem Deckel von € 2,--/Einwohner/Jahr nach der Reihenfolge der Förderansuchen ausbezahlt.

Wir benötigen noch dringend Umfrage-Teilnehmer!

Befragung zum Thema „Raumwärme“

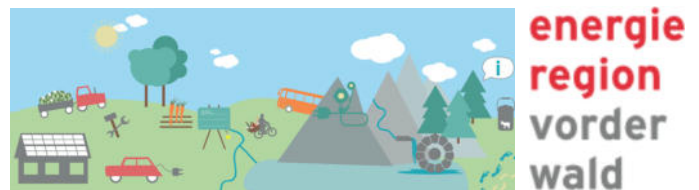
Unsere Gemeinde ist seit 2009 eine von acht Gemeinden in der Energieregion Vorderwald. Zusammen mit 94 weiteren Modellregionen in ganz Österreich engagieren wir uns in besonderem Maße, die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Erdöl zu erreichen.

Im Abstand von acht bis zehn Jahren zeigt die Energieregion Vorderwald in einer Energie- und CO₂ Bilanz, inwieweit diese Unabhängigkeit schon erreicht ist. Die Bilanz des Vorderwalds wird anonymisiert auf www.energieregion-vorderwald.at veröffentlicht und enthält die Energieträger für Wärme, Strom und Mobilität.

Die Befragung wurde bereits 2019 gestartet. Der Rücklauf war leider nicht in einem entsprechenden Ausmaß, um die Daten repräsentativ verwerten zu können. Nun daher nochmals der Aufruf, an der Befragung teilzunehmen!

Fragebogen online ausfüllen oder im Gemeindeamt anfordern!

Der Fragebogen kann online ausgefüllt werden. Der Link ist unter www.riefensberg.at zu finden. Aber natürlich kann der Fragebogen auch in Papierform beim Gemeindeamt angefordert werden.



Der Fragebogen dient zur aktuellen Ist-Standerhebung der Heizanlagen. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Auswertung erfolgt mit Unterstützung des Energieinstitut Vorarlberg. Personenbezogene Daten werden nicht veröffentlicht.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Haushalte bei dieser Befragung mitmachen und so eine unabhängige Energiezukunft aktiv mitgestalten.

energieregion vorderwald

DI Monika Forster - Modellregionsmanagerin
Energieinstitut Vorarlberg
6850 Dornbirn, Stadtstraße 33
T +43 699 13 12 02 84
E monika.forster@energieinstitut.at
www.energieregion-vorderwald.at

Jahreshauptversammlung

Rekordjahr für die Feuerwehr

Am 11. Jänner führte die Ortsfeuerwehr im Beisein von Bgm. Ulrich Schmelzenbach die Jahreshauptversammlung im Gasthof Hochlitten durch.

Kommandant Bernhard Held konnte in mehreren Bereichen von einem Rekordjahr berichten. Mit gesamt 32 Einsätzen (26 technische Einsätze, vier Brandeinsätze und zwei nachbarschaftliche Hilfeleistungen) mussten wir so oft wie noch nie ausrücken. Um diese Einsätze sicher und effizient abarbeiten zu können, wurden von unseren Mitgliedern im letzten Jahr ca. 7.100 Stunden ehrenamtlich in Kurse, Proben und Besprechungen investiert. 21 verschiedene Kameraden und Kameradinnen besuchten zudem 23 unterschiedliche Kurse am Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Feldkirch. Dafür wurden von ihnen gesamt 40 Urlaubstage „geopfert“. Ein großes Dankeschön an unsere Mitglieder, die sich unentgeltlich und freiwillig in den Dienst am Nächsten stellen und sich für die Sicherheit bei uns im Ort und in der Nachbarschaft einsetzen.

Erfolge bei Wettbewerben

Aber auch Wettbewerbe standen 2019 hoch im Kurs und so konnten wir zum Beispiel beim Nassbewerb in Schwarzenberg erstmals mit vier (!) Gruppen (= 45 Mann/Frau) antreten und mit dem 1. und 3. Platz beim Alpinbewerb in Alberschwende gleich zwei Stockerlplätze erobern! Des Weiteren absolvierte unser Kommandant die Feuerwehr-Matura und durfte sich das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold abholen. Erstmals absolvierten auch drei Kameraden (Mathias Brenner, Bernhard Held und Bernd Fink) die Sanitäts-Leistungsprüfung in Birkfeld/Steiermark und stellten dort ihr Wissen im Bereich

Erste Hilfe unter Beweis. Daneben wurde noch an vielen weiteren Einzel- und Gruppenwettbewerben teilgenommen.

Angelobungen & Beförderungen

Erfreulich ist auch, dass wir mit Daniel Berkmann, Dominik Faißt und Marcel Kranzelbinder gleich drei neue Kameraden aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernehmen und mit Janik Dünser einen „Quereinsteiger“ in unseren Reihen begrüßen und anloben durften. Unsere aktive Mannschaft besteht somit aktuell aus 58 Mann/Frau. Dazu kommen noch acht Mann/Frau im Passivstand, sowie vier Ehrenmitglieder. Im Anschluss an die Angelobung durfte unser Kommandant noch Gerhard Dorn vom Hauptfeuerwehrmann zum Löscheinmeister (Gruppenkommandant-Stellvertreter) befördern. Wir gratulieren zum neuen Aufgabenbereich!

Aktive Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend leistete mit 1.338 aufgewendeten Stunden ebenfalls einen neuen Rekord gemessen an den Stunden. Die Highlights des Jahres waren hier der Wissenstest in Hard, den alle angetretenen Mitglieder bravourös meisterten, die Exkursion zur Flughafen-Feuerwehr Zürich, der Ausflug in die Therme Erding und die 24-Stunden-Übung im September.

Traditionell wurde die Versammlung von Bernhard mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ geschlossen. Nochmals ein Danke an alle „Fürwehrlern“ für die stetige Einsatzbereitschaft und die rege Teilnahme an Übungen, Kursen und Wettbewerben!



Feuerwehrjugend

„Wir suchen neue Mitglieder“

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt und hast Interesse an Technik, Brandbekämpfung, Taktik, Erster Hilfe, Teamwork, Ausflügen/Exkursionen, Bewerben und natürlich jeder Menge Spaß und Action? Das alles bietet dir die Feuerwehrjugend!

Wir treffen uns zwei Mal im Monat (jeweils Freitags um 19.00 Uhr) zur Probe. Gerne kannst du unverbindlich vorbeikommen und dir unsere Proben anschauen oder gleich mitmachen. Wir würden uns sehr freuen, auch DICH schon bald als Mitglied bei uns begrüßen zu dürfen! Die Feuerwehr(-jugend) ist übrigens nicht nur was für Jungs. Auch Mädchen sind recht herzlich eingeladen, bei der Feuerwehr mitzumachen.



Jugendleiter Mario Muxel, Telefon +43 664 516 65 17, steht dir und deinen Eltern für Fragen aller Art gerne zur Verfügung.

Feuerwehrball 2020

Bad Taste - der Abend des schlechten Geschmacks

Am Faschingsamstag, den 22. Februar durften wir wieder den traditionellen Feuerwehrball im Adlersaal veranstalten und uns über ein volles Haus freuen.

Für beste Stimmung sorgte die Band „Wild Bock“ aus dem Allgäu und auch die Garde Krumbach überzeugte mit ihrem Programm. Ein Highlight war aber sicher der Sketch der Feuerwehr, bei der die wichtigsten Themen aus der Gemeinde aufgegriffen wurden. Vom Ibiza-Skandal, über den Schulcampus Hittisau, dem Wasserverbrauch im Adler, bis zum Vulkanausbruch auf den Philippinen waren die prominenten Themen, welche die Lachmuskeln strapazierten.

Bei der Tombola gab es wieder viele tolle Preise zu gewinnen. Hier möchten wir uns recht herzlich bei allen Gönnern und Unterstützern aus Riefensberg und der Umgebung bedanken!

Ein großes Danke auch an die zahlreichen Besucher, die Schauspieltruppe, den Dekorateuren und allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Balles beigetragen haben.

Alle Fotos vom Ball sind zu finden unter www.riefensberg.at/Unsere_Gemeinde/Der_Ort/Fotogalerie



Schiverein Riefensberg

Blick auf die Saison 2019/20



Die Schisaison wurde neuer früher beendet als vorgesehen. Der Schiverein Riefensberg kann aber trotz nicht immer einfacher Wetter- und Schneebedingungen auf eine gute Saison zurückblicken.

Kinder- und Schülerskikurs

Am 10. Jänner wurde im Skigebiet Hochlitten der Kinder- und Schülerskikurs mit 60 Kindern gestartet. Der Start erfolgte bei Sonnenschein aber sehr wenig Schnee. Gefahren werden konnte nur bis „zur Tanne“. Bis auf ein einziges Mal konnte der Kurs trotz der schlechten Schneelage immer durchgeführt werden. Ein Dank an die ehrenamtlichen SkilehrerInnen!

Rennteam

Zwei Mal in der Woche trainierte das Rennteam. Insgesamt wurden 16 Kinder von drei Betreuern trainiert. So weit es die Bedingungen zuließen, wurde am Hochlitten trainiert, bei Schneemangel am Hochhäderich.

Loipi-Festival & Langlaufmeisterschaft

Am 25. Jänner war auf Grund des Schneemangels an Langlauf-Bewerbe auf der Dorfloipe nicht zu denken. Daher wurden das Loipi-Festival und die Langlauf-Vereinsmeisterschaft am Hochhäderich ausgetragen. Vereinsmeisterin wurde Ingrid Fink-Nöckler und Roman Fink wurde jüngster Vereinsmeister der Vereinsgeschichte. Für die Vereinerwertung wurden zehn Teams nominiert.

Erfolge bei Österreichischen Meisterschaften

Tobias Fink konnte im nordischen Bereich beachtliche Erfolge bei den Österreichischen Meisterschaften erreichen. Herzliche Gratulation zu (Einzel) zweimal Bronze, einmal Silber und einmal Gold!



Parlamentarier-Rennen

Im Rahmen des Alpencup 2020 fanden am 19. Jänner am FC-Platz die Stafette sowie ein Frühschoppen mit musikalischer Begleitung und Bewirtung im FC-Heim statt. Die Veranstaltung war gut besucht und so fand der Alpencup beim fröhlichen Ausklang in Riefensberg einen gelungenen Abschluss.

Vorarlberger Masters-Cup

Der SV Riefensberg führte am 1. Februar am Hochhäderich Rennen im Rahmen des Vorarlberger Masters-Cup durch. Etwa 100 Personen nahmen teil.

Vereinsrennen Alpin & Snowboard

Beim Vereinsrennen am 7. März am Hochhäderich nahmen 75 StarterInnen teil. Das Wetter bot alles: Nebel, Schneefall, Sonne. Durch den über Nacht gefallenen Neuschnee war der Lauf nicht einfach zu fahren. Die Vereinsmeistertitel bei den Snowboardern gingen an Katja Fink und Daniel Raid. Bei den Alpinern gingen die Titel an Luna Fink - sie wurde jüngste Vereinsmeisterin der Vereinsgeschichte - und Wolfgang Geiger. Bei der Vereinerwertung nahmen 12 Mannschaften teil. Diese Wertung gewann der Musikverein vor dem Schiverein und den Imkern.

Skikurs-Abschlussrennen

Ebenfalls am 7. März am Hochhäderich ausgetragen wurde das Skikurs-Abschlussrennen. Die Beteiligung war groß - alle 60 Kinder und 42 Erwachsene für die Familienwertung nahmen teil. Die Meistertitel der Volksschüler gingen an Katharina Held und Valentin Bock. Die/der schnellste Mittelschüler/-in waren Luna Fink und Anton Held. 24 Familien nahmen an der Familienwertung teil.

Aufgrund der Schneesituation war es leider notwendig, die Snowboard- und Alpin-Vereinsrennen sowie das Skikurs-Abschlussrennen an einem Tag durchzuführen. Es war ein voller Erfolg - auch wurde die längere Preisverteilung souverän gut angenommen.

Mehr Bilder und Ergebnisse sind zu finden auf www.sv-riefensberg.at



Zunftverein Riefensberg-Krumbach

Österreichs bester Lehrling geehrt

Am 10. Januar fand der alljährliche Zunfttag des Zunftvereins Riefensberg-Krumbach statt. Diesmal in Riefensberg.

Begonnen wurde der Tag mit der heiligen Messe um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Riefensberg. Diese wurde feierlich umrahmt vom Musikverein Riefensberg. Die Jahreshauptversammlung der Zunft wurde anschließend im Gasthaus Bartle abgehalten.

Im Rahmen dieser Veranstaltung gratulierte Obmann Markus Hilpert dem Rauchfangkehrer-Lehrling Niclas Flatz vom Lehrbetrieb Richard Bilgeri zu seinem Sieg beim Bundeslehrlingswettbewerb der Kaminkehrer. Niklas hat sein praktisches und theoretisches Wissen unter Beweis gestellt und beim bundesweiten Wettbewerb im steirischen Murau den 1. Platz belegt. Wir freuen uns über die herausragende Leistung und wünschen ihm für seine weitere berufliche Laufbahn alles Gute.

Obmann Markus Hilpert überreichte ein kleines Anerkennungsgeschenk an Niclas Flatz, der gerade von der Musterung kam.



ZUNFT

Tennisclub Riefensberg

Tennis - ein beliebter Sport



Unsere Nachwuchsförderung

Wir bieten Kindern ab dem Volksschulalter die Möglichkeit „Sport im Ort“ auszuprobieren. Unsere Plätze bieten sich vom Frühjahr bis in den Spätherbst an, mit Freunden, Eltern oder Großeltern Tennis zu spielen.



Wer Interesse an Trainings hat, wird unter fachkundiger Anleitung ab Mai wöchentlich von unseren Übungsleiter/-innen trainiert. Anmeldebögen folgen mit separater Post und werden in der Volksschule verteilt.

Unsere Beiträge

Natürlich freuen wir uns auch über Neumitglieder oder Wieder-Einsteiger/-innen. Speziell für sie gibt es als Vollmitglied zwei Trainerstunden gratis zum Einstieg in die neue Sportart. Auch das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz. Wir veranstalten regelmäßig Clubabende am Mittwoch, Frauenfrühstück und Vereinsmeisterschaften.

Termine 2020

Einige geplante Termine mussten wegen der Corona-Bestimmungen bereits abgesagt oder verschoben werden.

Aktuelle Informationen veröffentlichen wir laufend auf unserer Homepage www.tc-riefensberg.at



Dorfbücherei

Vielseitiges Angebot für Bildung und Freizeit

Die Bücherei Riefensberg ist eine Bildungs- und Freizeiteinrichtung der Gemeinde und der Pfarre Riefensberg, die von 277 Lesern genutzt wird.

In unserem Medienbestand finden sich viele aktuelle Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und DVD's (für Kinder und Jugendliche), Ting-Audiostifte sowie die kompatiblen Bücher. Im vergangenen Jahr hatten wir 11.525 Entlehnungen, wovon 943 allein auf Zeitschriften entfallen sind.

Dass wir 24 verschiedene Zeitschriften führen können, verdanken wir unseren oft schon langjährigen, großzügigen Sponsoren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Unsere Zeitschriftenabteilung und ihre Sponsoren:

Die Allgäuerin	Cubus Gartenbau
Bergwelten	Arno Bereuter
Einfach hausgemacht	Schmelzenbach Baumanagement
Gartenidee	Hartmann Holzschindeln
GEO	Berkmann Bau
Hirschhausen Gesund leben	Petra Hartmann
kochen & genießen	Häusler Helbock
Konsument	Adeg Beer
Kraut & Rüben	Gasthof Hochlitten
Land & Berge	Holzbau Hirschbühl
Landapotheke	Dr. Lucia Dürr
LandGenuss	Schedler Bus
Landidee	Auto Häusler
Landkind	Zimmerei Bilgeri
Landlust	Hirschbühl Fenster
Laura Wohnen	Ilse Vogel
Liebes Land	Kieswerk Steurer
Mein schöner Garten	Tischlerei Giselbrecht
Mein schönes Land	f2 Elektrotechnik Fink
natürlich gesund	KreativBewegen
ORF nachlese	
Selbstgemacht	Wolfgang Geiger
Servus	
Vorarlbergerin	



Der Büchereischoppen stieß auf großes Interesse.

Ausbildung zur Bibliothekarin

Sabine Heinzle und Burgi Lerch haben in Strobl (Salzburg) den Lehrgang für nebenberufliche und ehrenamtliche BibliothekarInnen erfolgreich absolviert.

Wir danken den beiden für ihr Engagement und gratulieren ihnen recht herzlich. Die Ausbildung beinhaltet den Entwurf und die Umsetzung einer Projektarbeit, sowie deren Präsentation im Rahmen der Prüfung. Sabine und Burgi haben sich der Herausforderung gestellt, mehr Männer zum Büchereibesuch zu bewegen und haben hierfür an einem schönen Sonntagvormittag im Juni einen Büchereischoppen veranstaltet. Im Herbst haben sie dann im Rahmen der „Österreich liest“-Woche einen Tag der offenen Tür zum Thema „Erlesenes aus aller Welt“ veranstaltet, bei dem neben Büchern aus den verschiedensten Ecken der Erde auch kulinarische Köstlichkeiten aus ebendiesen verkostet werden durften.

Wir freuen uns, dass neben Sandra und Heidrun nun zwei weitere ausgebildete Bibliothekarinnen in unserem Team mitarbeiten.



Jahresbeitrag

Familie	€ 12,—
Erwachsene	€ 8,—
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	€ 5,—

Nicht in diesem Beitrag inbegriffen ist die Entlehnung von Hörbüchern, DVD's und Ting-Stiften.

Nähere Angaben zur Benutzerordnung bzw. zu den Einzelgebühren findet Ihr auf unserer Homepage www.riefensberg.bvoe.at



In der Dorfbücherei findet jeder etwas für sein Lesevergnügen, aber auch Filme und Hörbücher gibt es in großer Auswahl.

„Ihrer Zeit voraus“

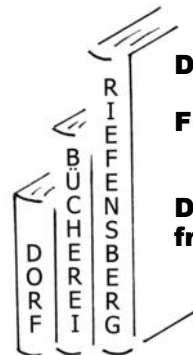
Am 31. Jänner hat die Dorfbücherei Riefensberg den neuen Film „Ihrer Zeit voraus“ des Filmemachers Tone Bechter im Spielhus präsentiert.

Nach den einleitenden Begrüßungsworten von Sabine Heinzle im Namen der Bücherei erzählte Filmemacher Tone Bechter, wie der Film entstanden ist. Über vier Jahre hat er sich intensiv mit den Persönlichkeiten Franz Michel Felder, seiner Nanni und Schwager Kaspar Moosbrugger beschäftigt. Im Film will Tone Bechter den Sozialreformer Franz Michel Felder, ganz besonders aber das Wirken seiner starken Frau Nanni und seines Schwagers Moosbrugger hervorheben. Tone Bechter machte darauf aufmerksam, dass es heute wie damals ähnliche Situationen gab und gibt.

Die Filmvorführung im vollen Spielhus fand großen Anklang. Das Team der Dorfbücherei hat sich besonders über die vielen positiven Rückmeldungen gefreut und bedankt sich bei allen Besuchern.



Öffnungszeiten



Dienstag: 15.30 – 18.30 Uhr

**Freitag: 8.30 – 10.30 Uhr
15.30 – 18.30 Uhr**

**Das Team der Dorfbücherei
freut sich über euren Besuch!**



**DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG**



Ein sicherer Job mit guten Verdienstmöglichkeiten
Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hohen Anforderungen
Ein wichtiger Dienst für die Gesellschaft

Justizwache. Jetzt bewerben:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung


ADEG
Beer


Telefon 0043 5513 5102

Fax 0043 5513 5102-3

Mail info.beer@aon.at

Nahversorgung - Möglichkeiten und Grenzen unseres Dorfladens

Gerne möchten wir euch über unser Angebot einen kurzen Überblick verschaffen:

Wir bieten ein umfangreiches Sortiment an Lebensmitteln. Leider können wir nicht alles lagernd haben. Selbstverständlich nehmen wir Produktwünsche entgegen und versuchen diese nach Möglichkeit zu besorgen. Die momentane Situation zeigt uns wieder wie wichtig funktionierende Strukturen im Ort sind.

In unserer Region sind zahlreiche bemühte Kleinbetriebe, dessen Produkte wir euch in unserem Laden anbieten unter dem Motto „Aus der Region, für die Region“.

Ihr findet bei uns eine ausgezeichnete Auswahl an Weinen, Schnäpsen und Likören. Bei Bestellungen garantieren wir kurze Lieferzeiten.

Wenn ein Geburtstagsfest, eine kleine Feier, etc. ansteht, beliefern wir euch mit Getränken auf Kommission und beraten euch bezüglich den Mengen usw. Auch verleihen wir Gläser, Tischgarnituren und diverses Festmaterial.

In unserem Geschäft befinden sich zudem die Postservicestelle sowie eine Tabak Trafik (Kundenwünsche von Zigaretten etc. nehmen wir gerne entgegen) und eine Kaffee-Ecke zum Verweilen für ALLE.

Wir führen auch Gutscheine von unserem Dorfladen (NEU: wiederaufladbare Chipkarte) und auch von der Käsestraße. Bregenzerwald Gutscheine können bei uns nur eingelöst werden. Diese sind bei den Raiffeisenbanken erhältlich.

Neu ab April 2020

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch Freitag	7.30 - 12.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag Samstag	7.30 - 12.00 Uhr

Die Post wird wie bisher täglich abgeholt. Aufgabeschluss ist spätestens 11.45 Uhr. Die Postwurfsendungen müssen ab April über den Versandmanager.at aufgegeben werden. Das sind Vorschriften der Post.

Wir bitten um Verständnis, dass das Aufschreiben von Einkäufen in Zukunft nicht mehr möglich ist. Am Bankomat-Terminal können wir auch Bargeld ausbezahlen - nützt diesen Vorteil.

Die Zukunft unseres Dorfladens obliegt der Wertschätzung der Bevölkerung - lädala im Dorf lohnt sich!

„Wertschätzung ist eine der schönsten Formen von Anerkennung.“

(Ernst Ferstl)

Wir wünschen ein frohes Osterfest und bleibt gesund.

Euer Dorfladen-Team



Lesen Sie das
Gemeindeblatt
ein Vierteljahr gratis*

Sie erfahren
wöchentlich:

- „Neues aus dem Landhaus“
- Mitteilungen von der Landeshauptstadt Bregenz
- Informationen aus Ihrer Gemeinde und vielen Nachbargemeinden
- wann und wo interessante Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen, Vereins- und Sportveranstaltungen, kirchliche Termine uvm. stattfinden.
- Erscheinungstag: Freitag

So einfach geht's:

Retournieren Sie diesen Coupon per E-Mail, Post oder Fax an uns oder geben Sie ihn bei Ihrem Gemeindeamt ab.

Sie erhalten das Gemeindeblatt Bregenz zum nächstmöglichen Termin ein Vierteljahr gratis.

Nach Ablauf der drei Monate erlauben wir uns Kontakt mit Ihnen aufzunehmen und eine eventuelle Verlängerung bzw. Einstellung des Abos zu vereinbaren.

Die Abogebühr 2020 beträgt 23,- EUR/Jahr

*(Gültig nur für Neuabonnenten!)

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____ Ort: _____

Tel. _____ E-Mail: _____

Weitere Infos auf www.gb-bregenz.at

GEMEINDE BLATT
FÜR DIE LANDESHAUPTSTADT BREGENZ SOWIE FÜR DIE GEMEINDEN DES BEZIRKS BREGENZ

Gemeindeblatt für die Landeshauptstadt Bregenz sowie die Gemeinden des Bezirks Bregenz

Römerstraße 28, 6900 Bregenz
Tel. 05574/44370, Fax 05574/44370-40
E-Mail: gemeindeblatt@gb-bregenz.at
www.gb-bregenz.at



Ärztlicher Wochenend- Bereitschaftsdienst

Beginn	Ende	Dienst
11. April	12. Apr., 18 Uhr	Dr. Lechner, Sulzberg
12. Apr., 18 Uhr	13. April	Dr. Grimm, Lingenau
18. April	19. April	Dr. Bilgeri, Hittisau
25. April	26. April	Dr. Helbok, Krumbach
Feiertag	1. Mai	Dr. Lechner, Sulzberg
2. Mai	3. Mai	Dr. Lechner, Sulzberg
9. Mai	10. Mai	Dr. Helbok, Krumbach
16.	17. Mai	Dr. Grimm, Lingenau
Feiertag	21. Mai	Dr. Bilgeri, Hittisau
23. Mai	24. Mai	Dr. Isenberg-Haffner
30. Mai	31. Mai, 18 Uhr	Dr. Lechner, Sulzberg
31. Mai, 18 Uhr	1. Juni	Dr. Grimm, Lingenau
6. Juni	7. Juni	Dr. Helbok, Krumbach
Feiertag	11. Juni	Dr. Lechner, Sulzberg
13. Juni	14. Juni	Dr. Isenberg-Haffner
20. Juni	21. Juni	Dr. Bilgeri, Hittisau
27. Juni	28. Juni	Dr. Grimm, Lingenau
4. Juli	5. Juli	Dr. Helbok, Krumbach

Ordinationszeiten:

10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:

- Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Telefon 05513/30001
- Dr. Christian Helbok, Krumbach, Telefon 05513/8120
- Dr. Nina Isenberg-Haffner, Langen, Telefon 05575/4660
- Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Telefon 05513/41020
- Dr. Heribert Lechner, Sulzberg, Telefon 05516/2031

Corona-Virus im Faktencheck

Auf der aha-Website finden Jugendliche Tipps, wie sie sich seriös über das Corona-Virus informieren können.



Nicht nur das Virus verbreitet sich rasant, mindestens genauso schnell verbreiten sich die „Fake News“ dazu. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) sprach sogar schon von einer „Infodemie“. Gerade in unsicheren Zeiten ist es aber umso wichtiger gesicherte Informationen zu haben. Nach dem Motto „Fakten statt Fake“ haben die aha-MitarbeiterInnen hilfreiche Tipps für Jugendliche zusammengestellt. Unter www.aha.or.at/infos-coronavirus finden sie allgemeine Infos, Empfehlungen für sogenannte „Faktenchecker“ und Links zu offiziellen Seiten, die geprüfte Infos zur Pandemie veröffentlichen.

#stayathome – Freizeittipps in Covid-19-Zeiten

Auf der aha-Website finden Jugendliche Tipps, wie sie sich die Zeit jetzt sinnvoll vertreiben können. Neben Aufgaben für die Schule oder die Arbeit zu erledigen, verbringen junge Menschen derzeit auch ihre Freizeit zuhause. Das kann mit der Zeit ganz schön fad werden. Tipps für Freizeitaktivitäten in COVID-19-Zeiten - vom Indoor-Sport bis zu kreativen Experimenten - finden Jugendliche auf der aha Website unter www.aha.or.at/freizeitaktivitaeten-in-covid-19-zeiten. Ganze 42 inspirierende Tipps gegen den Lagerkoller präsentiert auch Youth Reporterin Yvonne Waldner in ihrem erfrischenden Blogbeitrag auf www.ahamomente.at

Weitere Infos

aha - Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Aktuelle Informationen unter:

www.riefensberg.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riefensberg
Redaktion: Gemeindeamt Riefensberg • Karoline Willi
Dorf 157 • A-6943 Riefensberg • T 05513 8356 • F 05513 8356-6
E gemeinde@riefensberg.at • www.riefensberg.at
Druck: MRS mayr record scan, Wolfurt
Erscheinungsweise: 4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)
Bildnachweis: Gemeinde Riefensberg, Vereine, privat
Redaktionsschluss Ausgabe 2/20 (erscheint Ende Juni):
Freitag, 5. Juni 2020

G' SUND IM WÔLD.

Nichts geht über unsere Gesundheit.
Die WälderDoc_App möchte ihren Teil dazu beitragen und sowohl den Menschen in der Region als auch jenen, die im medizinischen Bereich tätig sind, eine einmalige Plattform bieten. Kompakt, übersichtlich, informativ.

www.waelderdoc.com

WÄLDER
DOC